

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 10. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung
vom 05.10.2015
kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Frau Anette Marewitz

Herr Karl-Heinz Pilatus

Herr Markus Wahlers

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer

ab TOP 5 anwesend

Herr Gerd Rehling

Mitglieder FDP-Ballmann Fraktion

Herr Werner Ballmann

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Frank Kresin

Frau Anette Teckemeyer

Gäste

Frau Anita Kamp

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke

Herr Stadtbrandmeister Amin Schnieder

Verwaltung

Herr Matthias Hintz

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Imke Märkl

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Henning Stricker

Beginn: 18:05 Ende: 19:20

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung des Schiedsamtes
- 6 Neubau Feuerwehrgebäude Engter - Aktueller Planungsstand
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Rothert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

RM Görtemöller fehlt entschuldigt. Er wird von RM Annette Marewitz vertreten.

RM Imke Märkl fehlt entschuldigt. Sie wird von RM Gert Borchering vertreten.

RM Cremer nimmt ab TOP 5 an der Sitzung teil.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RM Wahlers bittet um Informationen zum Thema Brandschutz in der Landesaufnahmebehörde. Diese Thematik wird unter dem TOP 8 Anfragen und Anregungen erörtert.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 09.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

- TOP 4 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5 Vorstellung des Schiedsamtes

Vors. Rothert heißt Frau Kamp herzlich willkommen und bittet Sie um eine kurze Präsentation Ihrer Arbeit im Schiedsamt.

Frau Kamp stellt die Arbeit des Schiedsamtes, das Sie und Ihr Vertreter RM Ballmann ausüben, kurz dar. Durch das Schiedsamt soll bei privatrechtlichen Streitigkeiten, meist nachbarrechtlicher Art, wie Grenzeinhaltungen, Streitigkeiten zur Einfriedung, u.ä. eine gütliche und einvernehmliche Einigung vor Bestreiten des Rechtsweges erzielt werden.

Sie berichtet und lobt die guten Rahmenbedingungen in Bramsche, die Betreuung durch das hiesige Ordnungsamt und die räumlichen Begebenheiten für mögliche Schlichtungsverhandlungen.

Bei Anrufen des Schiedsamtes fallen Kosten in Höhe von max. 50,00 EUR zuzüglich einer Schreibgebühr in Höhe von 10,00 EUR an, die vom Antragsteller zu zahlen sind. Hiervon erhält die Stadt Bramsche, die als Kommune verpflichtet ist, ein Schiedsamt vorzuhalten, die Hälfte der Kostenerstattung. Die andere Hälfte und die Schreibgebühr verbleibt beim Schiedsamt. In ca. 90 % der Fälle erfolgt eine gütliche Einigung, so wurden in den letzten 5 Jahren 60 Streitigkeiten im Rahmen des Schiedsamtes erfolgreich verhandelt.

TOP 6 Neubau Feuerwehrgebäude Engter - Aktueller Planungsstand

Herr Müller stellt die vorliegenden Pläne des Raumprogrammes für den Neubau des Feuerwehrgebäudes Engter anhand eines Entwurfes vor.

Im Mittelpunkt des Gebäudes befindet sich die Fahrzeughalle für fünf Fahrzeuge, daran anliegend die separat nutzbare Waschhalle, die den Wehren des kompletten Stadtgebietes sowie dem Betriebshof zur Reinigung der Fahrzeuge zur Verfügung stehen soll. Im Außenbereich werden vorerst 27 Stellplätze einkalkuliert, diese sind aufgrund des Platzangebotes des Grundstückes auf bis zu ca. 50 Stellplätze erweiterbar. Ebenso stehen im Inneren des Gebäudes Erweiterungsmöglichkeiten im Bereich der Umkleiden und des Foyers zur Verfügung.

Die Zufahrt zum Gebäude erfolgt über die Vördener Straße. Die Ausfahrt wird durch ein Tor zur L 78, das im Alarmfall mit gelblinkender Rundumleuchte geöffnet wird, gewährleistet.

Herr Müller wird im nächsten Schritt für dieses Gebäude ein innovatives Energiekonzept erstellen, um die energetischen Vorgaben umzusetzen. Er wird weiterhin eng mit der Feuerwehr zusammenarbeiten und auf Wünsche eingegangen. Stadtbrandmeister Schnieder lobt das bisherige Vorgehen und bestätigt die gute Kommunikation untereinander.

ESTR Willems stellt dar, dass sich das Vorhaben mit 1,7 Mio EUR zunächst in der Finanzplanung befindet. Die höheren Kosten ergeben sich aufgrund der Planungsänderungen für die 5. Fahrzeugbox und die separat nutzbare Waschhalle und seien nicht in ungeplanten Mehrkosten begründet. Nach einer etwa einjährigen Bauzeit ist die Fertigstellung für Herbst 2017 anvisiert.

TOP 7 Informationen

1. Ausschreibung eines Gerätewagens – Mess für die Ortsfeuerwehr Achmer

Der Auftrag für das Fahrwerk ist an die Daimler AG erfolgt. Für die Beklebung und den Aufbau konnte die Firma Blickle & Scherer als günstigster Anbieter den Auftrag erhalten. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges werden rund 93.000,00 EUR betragen.

2. Lieferung des TLF 3000 für die Feuerwehr Hesepe

Das Fahrzeug wird laut Angabe der Firma Magirus voraussichtlich in der 2.KW 2016 ausgeliefert werden. Für die Zeit der verspäteten Lieferung wurde von der Stadt Osnabrück ein Fahrzeug gemietet. Die Vertragsstrafe für die verspätete Lieferung, wird die angefallenen Mietkosten in Höhe von 250,00 EUR mtl. decken.

3. Super-Moto-Training Engter

Bei den zwei stattgefundenen Veranstaltungen auf dem Dallmann-Gelände in Engter wurden die im erstellten Schallgutachten prognostizierten Werte nach Messungen seitens der Fa. Dallmann und der Stadt Bramsche nicht überschritten. Bei einem Treffen mit dem Veranstalter konnte vereinbart werden, dass in Engter maximal zwei Veranstaltungen dieser Art stattfinden werden und auf das Pfingstwochenende dabei verzichtet wird. Die Mittagspause werde um eine Stunde verlängert, also künftig von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr andauern. Des Weiteren bemüht sich der Veranstalter um Alternativflächen auch außerhalb von Bramsche.

RM Marewitz bringt hierzu ein, dass dieses Firmengelände wohl vermehrt für verschiedene Veranstaltungen genutzt werde. Sie berichtet von einem LKW-Treffen Ende August auf dem Gelände, von dem durch lautes Hupen auch nachts erhebliche Belästigungen ausgingen. Sie bittet die Verwaltung, mit dem Veranstalter Herrn Rolf Kreyenhagen in Kontakt zu treten.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

RM Wahlers bittet Herrn Stadtbrandmeister Schnieder Stellung zum Thema Brandschutz in der LAB Bramsche zu nehmen.

Stadtbrandmeister Schnieder berichtet, dass auch andere Stellen sich bereits mit dem Thema Brandschutz in der Flüchtlingsunterkunft beschäftigen. Aus Sicht der Feuerwehr würde ein Brand ein Einsatz in einer Versammlungsstätte bedeuten, der vorbeugende Brandschutz liege aber in der Hand des Landkreises Osnabrück. Bedenklicher sieht er die Lage bezüglich der Ausbreitung von Infektionskrankungen wie dem Noro- und Influenza-Virus, welche seitens des Gesundheitsamtes des Landkreises Osnabrück kritisch beobachtet wird.

RM Wahlers erkundigt sich, ob für die Stadt Bramsche zusätzliche Kosten entstehen werden. Nach Auskunft von Stadtbrandmeister Schnieder regt der Landkreis Osnabrück an, die Rettungskräfte vorsorglich gegen Influenza zu impfen. Allerdings sei über eine Kostenübernahme noch nicht entschieden.

RM Teckemeyer berichtet, dass ein Ortsbrandmeister sie darauf hingewiesen habe, dass in der LAB nicht genügend Feuerlöscher zur Verfügung stünden.

RM Wahlers und RM Ballmann bitten das Ministerium im Namen dieses Ausschusses auf die Problematik des fehlenden vorbeugenden Brandschutzes und des daraus resultierenden Gefahrenpotentials hinzuweisen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

keine

Ernst-August Rothert
Vorsitzender

Ulrich Willems
Verwaltung

Melanie Schmitz
Protokollführer